

Unterstützen Informieren



Treffen der regionalen Gruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Thoraxklinik, Röntgenstraße 1, 69126 Heidelberg

Ansprechpartner

Annette Hans, Tel.: 0162 7786609, annette.hans@live.de
Michael Ehmann, Tel.: 0173 6762815, ehmann.michael@t-online.de



Landesverband

Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE42 6725 0020 0009 1861 23

Regionale Gruppe

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE41 6205 0000 0007 3145 48

Mitglied im Krebsverband Baden-Württemberg e. V.
Mitglied in der europäischen Organisation LuCe (Lung Cancer Europe)



Um die Öffentlichkeit stärker auf die Situation von
Lungenkrebspatienten aufmerksam zu machen und besser
über diese heimtückische Erkrankung zu informieren,
beteiligen wir uns an der Kampagne „Life is Good“.

Am Weltlungentag 2013 wurde erstmals unsere
Kampagne „Licht fürs Leben“, welche von einem
Betroffenen mitgestaltet wurde, vorgestellt.



<http://www.lungenkrebs-bw.de>

Helfen Begleiten

Landesverband
Baden-Württemberg
für Lungenkrebserkrankte
und deren Angehörige e. V.

WIR

- unterstützen Selbsthilfegruppen und sind behilflich bei Neugründungen
- bieten Hilfe zur Selbsthilfe an
- informieren und helfen Betroffenen, die an Lungenkrebs erkrankt sind, und ihren Angehörigen
- geben Informationen zu Behandlungsmethoden
- sprechen offen über unsere Krankheit und unsere Ängste
- tauschen unsere gemeinsamen Erfahrungen aus
- betreiben Öffentlichkeitsarbeit
- vernetzen uns mit anderen Organisationen und Selbsthilfegruppen
- nehmen an Tagungen, Seminaren und Patiententagen teil

Diagnose Lungenkrebs. Was nun?

In Deutschland erkranken pro Jahr mehr als 50.000 Menschen an Lungenkrebs. Es gibt viele Fragen, die meist unbeantwortet bleiben, da niemand darüber sprechen möchte. Wo finde ich als Betroffener Hilfe? Was kann ich tun?

Der Landesverband Baden-Württemberg für Lungenkrebskranke und deren Angehörige e. V. hat sich gegründet, um bestehende Selbsthilfegruppen zu unterstützen und neue Gruppen zu gründen. Jeder Betroffene und die Angehörigen sollten die Möglichkeit haben, Antworten auf ihre Fragen und qualitative Informationen zu erhalten. Wir möchten der Krankheit ein Gesicht geben und sie ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen. So versuchen wir dem Stigma „Rauchen“ und „selbst schuld“ entgegenzuwirken.

Der Landesverband unterstützt die Raucherpräventionsveranstaltung „ohnekippe“ durch Patienteninterviews und Beantwortung von Fragen seitens der Besucher.

Unsere regionale Gruppe für die Metropolregion Rhein-Neckar ermöglicht Betroffenen und Angehörigen sich auszutauschen, über ihre Ängste zu sprechen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Bei uns steht der Mensch im Vordergrund!



STATEMENTS

Annette H. (Betroffene)

"Reden hilft! Durch den Austausch mit anderen Betroffenen fällt es leichter, über die eigenen Ängste zu sprechen und mit der Krankheit zu leben!"

Christiane K. (Betroffene)

"Gute Informationen sind wichtig! Informieren Sie sich!"

Michael E. (Angehöriger)

"Ich habe gelernt, dass es wichtig ist, gemeinsam insbesondere auf die gesunden Anteile zu achten! Der Rückhalt der Familie hilft dem Betroffenen."

Christian S. (Betroffener)

"Es ist gut und richtig, als Betroffener die Gelegenheit zu haben, mit verschiedenen Experten über die Krankheit zu sprechen!"